



Viele „Peanuts“: Eppertshäuser Symbolpolitik bei freiwilligen Leistungen

Gemeindevertreter beschließen den Haushalt 2023 einstimmig und das Investitionsprogramm ohne die FDP / Gespart wird nur marginal

Eppertshausen (jedö) Im Dezember hatten die Eppertshäuser Gemeindevertreter überwiegend im Konsens die Erhöhungen der Gewerbe-, Hunde- und Spielapparatesteuer sowie der Grundsteuer B fürs Jahr 2023 beschlossen (wir berichteten). Am Mittwoch zogen sie mit den Beschlüssen zum Haushalt dieses Jahres und der Fortschreibung des Investitionsprogramm nach. Im neuen Etat klafft eine große Lücke zwischen Erträgen und Aufwendungen, die die Gemeinde trotz der kalkulierten Steuermehreinnahmen nur durch einen Griff in ihre Rücklage stopfen kann. Gespart wird derzeit nur marginal.

Zwar kann man den Gemeindevertretern und der Verwaltung nicht vorwerfen, dass sie in den vergangenen Wochen nicht intensiv nach Einsparpotenzialen bei den freiwilligen Leistungen gesucht hätten. Rund 1,3 Millionen Euro machen die unter den 17,8 Millionen Euro aus, die die Gemeinde in diesem Jahr ausgeben will. Der Löwenanteil dieser freiwilligen Leistungen, rund eine Million Euro, entfallen auf den Bereich Soziales.

Mit Hilfe aus dem Rathaus hatten die Kommunalpolitiker alle Ausgaben unter die Lupe genommen und sich näher vor allem mit jenen befasst, die sie ohne allzu große Schmerzen streichen könnten. Wobei sie früh ausgeschlossen hatten, dass das direkte oder indirekte Zuwendungen an die Vereine (und damit beispielsweise auch die kostenlose Bereitstellung von Liegenschaften wie dem Sportzentrum und der Bürgerhalle) betreffen könne. Dadurch - und sicher auch ob des Umstands, dass sich die Gemeinde schon in den finanziell besseren Vorjahren keine Exzesse bei den freiwilligen Leistungen gegönnt hatte - reduzierten sich die Einsparmöglichkeiten bereits deutlich.

So gerieten die Suche danach und auch ihre Ergebnisse ziemlich stark zur Symbolpolitik. Die ist zum einen im Zuge der Steuererhöhungen zu sehen, die die Kommune allen Eppertshäusern (ob Eigentümer oder Mieter) besonders bei der Grundsteuer B mit der Steigerung des Hebe-



Im Eppertshäuser Sportzentrum bleiben 2023 die Duschen kalt. Das lässt die Sportler frösteln, bringt der Gemeinde aber eine Einsparung beim Gasverbrauch in Höhe von 4 000 Euro.

(Fotos: jedö)

satzes von 365 auf 435 Prozentpunkten sowie den nun mehr Gewerbesteuer entrichtenden Unternehmern zumutet. Zum anderen will man aber auch der aufs Sparen drängenden Kommunalaufsicht des Landkreises (die den Haushalt nach seinem Satzungsbeschluss noch genehmigen muss) signalisieren, dass man es sich in der Eppertshäuser Kommunalpolitik nicht leicht mache. Ergo: dass man zeigt, auch zu Einschnitten bei liebgewonnenen, gesetzlich nicht vorgeschriebenen Leistungen bereit zu sein. Selbst wenn dabei nur die berühmten „Peanuts“ rausspringen, während vor allem mit dem politischen Mehrheitswillen der CDU an wesentlich größeren - und teils umstrittenen - Ausgaben bei den Investitionen festgehalten wird.

Zu letzteren gehören etwa die Sanierung der Gehwege im Ortsgebiet, die allein in diesem Jahr 1,75 Millionen Euro verschlingen sollen, und die Sanierung des Rad- und Fußwegs gen Münster auf jenem Teil, der auf Eppertshäuser Gemarkung liegt. In Münster hält man die Investition in einen Weg, der noch einigermaßen in Ordnung ist, für etwas, das man sich in finanziell schwierigen Zeiten mit gestiegenen Umlagen an den Landkreis, explodierten Bau- und Energiekosten sowie allgemeiner Inflation buchstäblich sparen kann. Die Eppertshäuser FDP sieht das ähnlich und stimmte wegen

dieser Maßnahme und den horrenden, sich in den Folgejahren fortsetzenden Ausgaben für die Gehwege (die dann immerhin ein Stück barrierefreier und sicherer werden dürften) gegen den Investitionsplan. Bei der Haushaltssatzung, die bei Einnahmen von etwas mehr als 15 Millionen Euro im ordentlichen Ergebnis ein Minus von 2,3 Millionen Euro ausweist und wegen der eingangs erwähnten Rücklagen-situation ohne Sicherungskonzept (und ohne Kredite) auskommt, waren sich die Liberalen mit CDU und SPD in ihrer Zustimmung hingegen einig. Und die lange geprüften Streichungen bei den freiwilligen Leistungen? Erreichen 2023 nur auf den ersten Blick die angestrebte Gesamtsumme von 100 000 Euro. Denn das mit Abstand größte Potenzial, das Verwaltung und Gemeindevertreter ausgemacht haben, ist eins, das frühestens 2024 wirksam werden könnte: dann nämlich, wenn die Nachmittagsbetreuung an der Eppertshäuser Stephan-Gruber-Schule in den „Pakt für den Nachmittag“ des Landkreises überführt und sich der Gemeindezuschuss um 50 000 Euro verringern würde. Derzeit organisiert der Förderverein der Schule das Betreuungsangebot, anders als es mittlerweile an den meisten anderen Grundschulen im Kreis gehandhabt wird.

Im separaten, einstimmig gefällten Beschluss zu den Einsparungen bei den freiwilligen Leistungen blieb somit nur noch das sprichwörtliche Kleinvieh übrig, das zwar bekanntlich auch Mist macht, in Eppertshausen dieses Jahr aber einen wirklich überschaubaren Haufen: Auf Vorschlag der Verwaltung strichen die Gemeindevertreter etwa die 5 000 Euro fürs Neujahrskonzert (das dank einer kostenfreien Lösung mit dem Bundeswehrorchester als „Frühjahrskonzert“ dennoch stattfinden soll), nochmals 5.000 Euro bei der extern

vergeben Straßenreinigung und 1.200 Euro fürs örtliche E-Car-Sharing. Buchstäblich sichtbar wird in Eppertshäuser Nächten die „Leistungsreduzierung“ der Straßenbeleuchtung werden, die mit 15 000 Euro immerhin noch den größten Batzen einsparen soll. Dass die Duschen im Eppertshäuser Sportzentrum kalt bleiben sollen, tut den Sportlern hingegen gerade im Winter richtig weh und bringt nach Berechnungen nur 4.000 Euro Einsparung bei den Gaskosten.

Fast schon in die Kategorie „Pillepalle“ fallen derzeit (die nun beschlossenen) Vorschläge, beispielsweise die jährliche 150-Euro-Spende an die Casa-de-Copii-Hilfstransporte zu sparen oder am Volkstrauertag zusammen mit dem VdK nur noch einen statt zwei Kränze niederzulegen (Ersparnis: 200 Euro). Ebenfalls nichts anderes als Symbolpolitik war am Mittwochabend der Antrag der FDP, das Sitzungsgeld der Gemeindevertreter von 20 auf 15 Euro zu reduzieren. Neben den beiden Liberalen gingen bei diesem Vorschlag auch drei Christdemokraten mit; ob der Ablehnung aller anderen Mandatsträger bleibt es aber bei der bisherigen Aufwandsentschädigung.

Flohmarkt „Rund ums Kind“

Eppertshausen (EA) Die CDU Frauenunion Eppertshausen veranstaltet am Sonntag, 19. März, ihren nächsten Flohmarkt. Der Flohmarkt findet in der Zeit von 13 bis 16 Uhr in der Bürgerhalle in Eppertshausen statt.

Die Flohmarktverkäufer können ab sofort einen Tisch zum Preis von 12 Euro oder 8 Euro und einen selbstgebackenen Kuchen anmelden unter Tel.

391395 (Claudia Krämer) oder 06071 31466 (Elisabeth Müller). Anmeldungen bitte mittwochs oder donnerstags von 11 bis 13 Uhr oder 17 bis 19 Uhr. Die Öffnung der Halle für die Verkäufer ist für 12 Uhr vorgesehen.

Bei Suppe, Kaffee, Kuchen und sonstigen Getränken werden die Damen der Frauenunion sicherlich wieder ein paar schöne Stunden mit Ihnen verbringen können.

Here we go again!

Eppertshausen (EA) Schon seit Anfang November sind die Settchen wieder fleißig am Proben, um die Fastnachtsbegeisterten auf dem Settchesball in Eppertshausen zu den berühmtesten Abba-Hits unter dem Motto „Gimme! Gimme! Gimme! Settchesball“ aufzumischen. Der große Auftritt der Settchen wird gegen 22 Uhr stattfinden.

Dieses Jahr gab es dafür zwei Probewochenenden, an denen die Settchen Freitags, Samstags und Sonntags geprobt haben, und nebenbei auch gemeinschaftlichen Aktivitäten nach-

gehen konnten, um ihr Teamspirit noch weiter zu stärken.

Die 23 Jungs und Mädels freuen sich, am 19. Februar endlich wieder in ihre Kostüme schlüpfen zu dürfen und bis in die frühen Morgenstunden zu tanzen und die Halle beben zu lassen. Sie sind schon gespannt viele bunte oder glitzernde Kostüme passend zum Motto Abba und 70er Jahre bestaunen zu dürfen. Übrigens: Im Anschluss an den Tanz der Settchen wird traditionsgemäß wie jedes Jahr das Lied vom Eppertshäuser Settche zum besten gegeben!



Liederkranz-Frohsinn auf Winterwanderung

Eppertshausen (EA) Der traditionelle Winterspaziergang führte die Vereinsfamilie am letzten Sonntag bei bestem Winterwetter in den Abtei-

wald. Nach einer kurzen Zwischenrast an der Schutzhütte des Odenwaldklubs ging es zum Abschluss in das Vereinslokal. (Foto: privat)



Die „Leistungsreduzierung“ der Eppertshäuser Straßenbeleuchtung - hier am Kreisel vor der Kirche St. Sebastian - soll in diesem Jahr 15 000 Euro einsparen. Viele andere Sparvorschläge bringen derzeit nur die berühmten „Peanuts“.

24-Stunden-Notdienst
KANAL MÜLLER
Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalсанierung
0 800 - 0 03 12 43
(gebührenfrei)
od. 0 60 71 - 73 95 70

Großer Marken-Winterschlussverkauf
Mittwoch, 25. Januar bis Samstag, 11. Februar
10% bis 70% auf alles
Matratzen, Zudecken, Kissen, Bettwäsche, Tag- und Nachtwäsche, Strumpfwaren, T-Shirts, Tops, Frottierwaren.
HANSEL BETTENHAUS
Sparen Sie jetzt!
Bett Total
Hintern Galgen 18
64839 Münster
Tel. 06071/38638
montags geschlossen
Dienstag - Samstag von 9-13 Uhr, sowie außerhalb gerne nach Vereinbarung

Hallenflohmarkt des AGV Münster

Münster (MA) Noch sind einige Tische für den Frühlings-Hallenflohmarkt am 11. März frei! Anmeldung für Verkäufer montags bis freitags von 11 bis 16 Uhr unter Tel. 35916. Standgebühr pro Tisch: 10 Euro sowie eine/n selbstgebackene/n Torte oder Kuchen. Zu zahlen nach telefonischer Anmeldung und Tischnummernvergabe bis spätestens 25. Februar unter Angabe des vollständigen Namens und der Tischnummer/n an: IBAN DE29 5085 2651 0030 0147 81

Alzheimer Frauenstammtisch

Das nächste Treffen ist außerplanmäßig am Donnerstag, 16. Februar, ab 18 Uhr zur „Weiberfasnacht“ in der FSV-Gaststätte RELAX, Frankfurter Straße 198, Dieburg. Zum fünfjährigen Bestehen, fährt man mit einem Kleinbus von Freitag, 28., bis Sonntag 30. April, in das 5-Sterne Ringhotel Siegfriedbrunnen, Grasellenbach im Odenwald. Es sind noch zwei Plätze frei, Tel. 33782.

Jahrgang 1945/46 Münster

Man trifft sich gemeinsam mit Partnern am 15. Februar, um 17 Uhr in der Weinhandlung Wolf in Münster.



„Eine Faschingsbörse der Rekorde“

Zum Kostümverkauf der Kita St. Sebastian kommen am Sonntag 1.400 Menschen in die Bürgerhalle Eppertshausen

Eppertshausen (jedö) „Ich bin fix und fertig“, atmete am Sonntagabend Stephanie Schultheiß durch. Müde, aber zufrieden resümierte sie als eine von fünf Personen im Organisationsteam eine Faschingsbörse der Superlative. Zum 22.-mal hatte die Eppertshäuser Kita St. Sebastian um die Mittagszeit ihren Kostümverkauf veranstaltet. Der Zuspruch in der Bürgerhalle stellte nach zwei Jahren Corona-Pause in jeglicher Hinsicht neue Bestmarken auf.

„Es war eine Faschingsbörse der Rekorde“, freute sich Schultheiß, die schon seit drei Jahren keinen eigenen Nachwuchs mehr in der von der katholischen Pfarrgemeinde betriebenen und schon als „Kita des Jahres“ ausgezeichneten Betreuungseinrichtung hat. Dennoch brachte sie sich erneut in die Durchführung ein, zum siebten Mal. Und kann sich (abseits pandemischer Zeiten) eine fünfte Jahreszeit ohne den großen Basar für närrische Outfits nicht mehr vorstellen.

Die Rekorde, die sie ansprach, waren eindrucksvoll: Mit 1 638 Kostümen, Einzelteilen oder Accessoires brachten 66 verschiedene Verkäufer aus Eppertshausen und Umgebung mehr Artikel denn je in die Halle. Das Team - neben der Handvoll Organisatoren rund 90 weitere Helfer - sortierte Kleidung und Co. vor, etwa nach Geschlechtern getrennt. „80 Prozent der angebotenen



Menschen und Kostüme, wohin man sah: Die 22. Faschingsbörse der Kita St. Sebastian brach am Sonntag in der Bürgerhalle alle Rekorde. (Foto: jedö)

Kostüme sind für Erwachsene, der Rest für Kinder“, peilte Schultheiß über den Daumen. Für die Dienstleitung des Kita- und Elternteams bezahlten die Verkäufer zwölf Euro Gebühr und gaben von jedem verkauften Artikel 15 Prozent des Erlöses an den Veranstalter ab.

Laut Schultheiß gingen mehr als 1 000 Artikel an neue Eigentümer über. Zum Vergleich: In den Vor-Corona-Jahren seien in der Regel überhaupt „nur“ 1 200 Outfits angeboten worden. Unter dem größeren Angebot litt die Qualität jedoch nicht: „Fast alles, was verkauft wurde, war selbst genäht. Man sieht bei unserer Faschingsbörse fast keine Kostüme von der Stange oder sol-

che, die sich jeder im Internet bestellen kann.“ Entsprechend üppig dürften auch die Einnahmen für die Kita ausgefallen sein, deren Höhe am Sonntag zwar noch nicht feststand, aber auf jeden Fall deutlich in den vierstelligen Bereich hineingereicht haben dürfte. Was mit dem Geld angeschafft wird, entscheidet der Kinderbeirat von St. Sebastian. In den vergangenen Jahren kaufte die Kita beispielsweise eine Kinderküche, Schaukelmatten und einen Overhead-Projektor.

Einen Rekord stellte das Ereignis auch bei der Besucherzahl auf: Mittels eines Klickers zählten die Macher den Zuspruch, „wir sind auf 1 500 Leute ge-

kommen“. Schultheiß rechnete weiter vor: „Wenn man davon ausgeht, dass vielleicht 100 Leute raus- und dann wieder reingegangen sind, kommen wir auf 1 400 unterschiedliche Besucher.“ Entsprechend voll war es gerade im großen Saal, wo der Kostümverkauf stattfand. Nahe der Kasse kippte eine Frau um, so dass die Gastgeber sicherheitshalber den Rettungsdienst riefen. Schultheiß zufolge ist die Sache aber glimpflich ausgegangen. Im Foyer wurden zudem Waffeln verkauft und im kleinen Saal gab es ein großes Buffet. Fast überflüssig zu erwähnen, dass nach der dreistündigen Faschingsbörse 40 Kuchen restlos ausverkauft waren.

Literatur Bistro Eppertshausen

Das LiteraturBistro trifft sich am Donnerstag, 2. Februar, wieder, um sich über den Roman „Was ich euch nicht erzählte“ von Ceseste Ng auszutauschen. Eine Beschreibung über die komplexen Zusammenhänge einer Familienbindung verwoben mit den Sichten von Außen.

Man trifft sich im Chorraum des Haus Sebastian, 1. Stock, Schulstraße 2. Der Zugang ist nicht barrierefrei. Man bittet die Teilnehmer darum, an warme Kleidung zu denken und einen Mund-Nase-Schutz mitzunehmen. Man wird Heizenergie sparen und zusätzlich regelmäßig lüften. Ankommen ab 19.30 Uhr, Start um über das Gelesene ins Gespräch zu kommen ist um 20 Uhr. Ansprechpartnerinnen: Cordula Brandt (Tel. 38846), Petra Herd (Tel. 37032), Annette Ross (Tel. 35952).

GV Liederkranz-Frohsinn Eppertshausen

Männerchor: Der Chor trifft sich zur nächsten Chorprobe am Donnerstag, 2. Februar, um 18.30 Uhr ausnahmsweise im Haus Sebastian im 1. OG.

Am Sonntag, 5. Februar, nimmt der Chor Abschied von seinem passiven Mitglied Heinz Neiss. Die Sänger treffen sich um 12 Uhr auf dem Waldfriedhof. Die nächsten Proben beginnen an den darauffolgenden Donnerstagen ebenfalls jeweils um 18.30 Uhr, und zwar am 9. Februar im Vereinslokal und am 16. Februar nochmals ausnahmsweise im Haus Sebastian.

GV „Germania“ 1890 Eppertshausen

Seniorenstammtisch: Der Seniorenstammtisch trifft sich am heutigen Donnerstag, 2. Februar, um 16.30 Uhr im Indian Tandoori Haus in der Kurt Schumacher Straße.

Chorproben: Aufgrund der Sanierungsmaßnahmen können in der TAV-Halle noch immer keine Chorproben durchgeführt werden. Mitte Februar wird dies wieder möglich sein.

Veranstaltungskalender: Montag, 13. Februar: Chorproben im Vereinslokal. Samstag, 25. Februar: Amt für die verstorbenen Mitglieder des Vereins in der Kath. Pfarrkirche um 18 Uhr. Ordentliche Mitgliederversammlung im Vereinslokal um 19 Uhr.

Kath. Kirchenchor „St. Valentin“ Eppertshausen

In den nächsten beiden Singstunden am Montag, 6. und 13. Februar werden schwerpunktmäßig die Lieder für den Gottesdienst am Valentinstag eingeübt. Die Singstunden beginnen jeweils um 17.15 Uhr im Haus der Vereine. Gegen Ende der Singstunde am 13. Februar ist stark anzunehmen, dass die Stimmung in eine närrische Singstunde ausartet. Für den Gottesdienst am 14. Februar (St. Valentin) singen sich die Chormitglieder um 18.30 Uhr in der Kirche ein.

„Im Gemeindehaushalt 23 wurden wieder falsche Prioritäten gesetzt“

SPD Eppertshausen äußert sich zur letzten Gemeindevertretersitzung

Eppertshausen (EA) Wie der Fraktionsvorsitzende Günter Schmitt eingangs seiner Haushaltsrede feststellte, ist dieser Haushalt ein besonderer Haushalt in besonderen Zeiten, so eine Pressemitteilung der SPD Eppertshausen.

Er ist geprägt von den Corona-Nachwirkungen und den durch Putin ausgelösten und zu verantworteten Krieg in der Ukraine, der nun auch Auswirkungen in Eppertshausen zeigt. So wurden Anschaffungen wie Essensvorräte, Notstromaggregate und Dinge für einen Blackout angeschafft, deren Kosten in die Tausende von Euro gehen, die man sicherlich auch für andere Dinge gut hätte gebrauchen können. Die extrem höheren Kosten für Gas, Strom, die hohe Inflation, sowie die Aufwendungen für Schutzsuchende aus der Ukraine, für die ein hohes Verständnis in der Bürgerschaft vorhanden ist, zehren, nicht zuletzt über die erhöhte Kreisumlage, ganz erheblich am Geldbeutel der Gemeinde. Der Kreis nimmt letztendlich auch Aufgaben der Gemeinden zum Beispiel im sozialen und schulischen Bereich wahr. Allein die gestiegenen Kosten für die Beheizung der Schulen, Hallen, Krankenhäuser und Verwaltungsimmobilien belasten den

Haushalt des Kreises erheblich. Wir alle werden uns von liebgewordenen Gewohnheiten verabschieden müssen, die sich letztendlich auf unseren Lebensstandard auswirken. Aber wir warnen vor kleinlichen Übertreibungen beim Sparen. So müssen Dinge, wie zum Beispiel das Luxusvorhaben, die Beläge der gesamten Gehwege in Eppertshausen auszutauschen (gesamter Finanzierungsbedarf rund 3,5 bis 4 Millionen Euro, die auch über zukünftige Haushalte finanziert werden müssen) dringend ernsthaft auf den Prüfstand gestellt werden, genauso wie ein Ankauf von Grundstücken für einen neuen Kindergarten, der mit bis zu einer halben Million Euro zu Buche schlagen würde. Es wäre eine andere, sinnvollere Lösung auf Gemeindeeigenen Flächen auf der Seite zwischen Kinderspielfeld und Waldfriedhof, wie von der SPD vorgeschlagen, möglich. Ein Standort auf der anderen Seite der Kreisstraße, hinter dem alten Forsthaus, der von der Mehrheitsfraktion vehement verfolgt wird, nährt den Verdacht, dass über den Bau an dieser Stelle in erster Linie ein Sachzwang für ein neues Baugebiet hergestellt wird. Eine Grundfrage sollte vor weiteren Ausgaben geklärt werden,

wollen die Bürgerinnen und Bürger grundsätzlich ein neues Baugebiet mit allen Folgen, den Kosten für die Errichtung der notwendigen Infrastruktur und Lösung der Verkehrsprobleme. Die Einnahmen über Grundstücksverkäufe würden dadurch erheblich geschmälert werden. Wäre es nicht sinnvoller in der heutigen Zeit solch ein Vorhaben in Anbetracht der enormen aktuellen Herausforderungen, wie zum Beispiel dem Klimawandel und Sicherstellung von erneuerbaren Energien zu verschieben? Wer glaubt, dass in einem neuen Baugebiet es ein weiter so in der Kubatur und der Grundstücksgrößen gibt, irrt gewaltig. Eine Genehmigung ist so gut wie aussichtslos, eine verdichtete Bauweise (höher, kleiner) würde gefordert werden. Es ist eine gemeinsame Aufgabe, sich Gedanken darüber zu machen, der Landwirtschaft nicht weitere Flächen zu entziehen und einer weiteren Versiegelung der Landschaft Vorschub zu leisten. Das gemeinsame Ziel sollte sein, eine möglichst autarke Versorgung der Gemeinde mit elektrischer erneuerbarer Energie zu erreichen und dafür die entsprechenden Planungen und Gespräche voranzutreiben. Andere Gemeinden sind

Eppertshausen in dieser Problematik meilenweit voraus. Großflächige Solarparks sind in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft möglich, ohne die Flächen für Anbau oder Beweidung dieser zu entziehen. So bleibt nur festzustellen, dass auch in diesem Haushalt, wie bereits in dem vergangenen Haushalt, die falschen Prioritäten gesetzt werden. Die zarten Ansätze, wie die Prüfung und Errichtung von Fotovoltaikanlagen auf Gemeindeimmobilien und der SPD-Initiative ein Angebot für die Bürger eine Beratung über die Landes Energie Agentur (LEA) des Landes Hessen in Energiefragen sicherzustellen welches über dem Standortumfeld liegt und von der Gemeinde zusätzlich gefördert wird, muss unterstützt werden. Dies kann und muss ein Anfang des Umdenkens in unserer Gemeinde sein erklärte Schmitt. Unter Berücksichtigung der außergewöhnlichen Zeiten, die zu Einflüssen auf den Gemeindehaushalt führen, die von der Gemeinde selbst nicht oder nur bedingt beeinflussbar sind, sowie keine freiwilligen soziale Leistungen gestrichen wurden, hat die SPD-Fraktion dem Gemeindehaushalt 2023 trotz erheblicher Bedenken zugestimmt.

Die SPD-Fraktion setzt jedoch auch darauf und erwartet, dass sowohl der Bürgermeister als auch die Mehrheitsfraktion in diesem Hause die Notwendigkeiten der Zeit endlich erkennt und ein energisches Umdenken in den Prioritäten der zukünftigen Haushalte erfolgt. Die SPD-Fraktion appelliert an die übrigen Fraktionen: Lasst es uns ohne politische Scheuklappen gemeinsam angehen. Ein weiterer Punkt in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung war der Antrag der Gemeindeverwaltung auf die Wiedereinführung der Straßenbeitragssatzung zum 1. Januar 2026. Für dieses und die nächsten zwei Jahre bedeutet das ein Stillstand für Straßenerneuerungen. Die SPD-Fraktion konnte diesem Antrag nicht zustimmen, denn es kann niemand heute schon voraussehen, was in drei Jahren für gesetzliche Bestimmungen gelten und wie sich gesamtwirtschaftlich die finanzielle Situation darstellt. Wie Schmitt erklärte, sollten wir uns erst einmal die Auswirkungen der neuen Grundsteuergesetze, der dann geltenden gemeindlich festgesetzten Hebesätze zur Grundsteuer und deren Auswirkungen auf unser aller Geldbeutel anschauen.

Freiwillige Feuerwehr Eppertshausen

Die Einsatzabteilung trifft sich am Donnerstag, 2. Februar, um 19 Uhr zur Übung.

Die Kinderfeuerwehr (Schulkinder von 6 bis 9 Jahren) trifft sich am Montag, 6. Februar, um 16.45 Uhr zur nächsten Gruppenstunde vor dem Feuerwehrhaus. Die Kinderfeuerwehr findet 14-tägig statt.

Die Jugendfeuerwehr trifft sich montags von 18 bis 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus. Mitmachen können Jugendliche von 10 bis 17 Jahren.

Ehren- und Altersabteilung
Das nächste Treffen findet am 27. Januar im Gasthof Krone statt.

Bunter Flohmarkt der DJK Münster

Münster (MA) Am Samstag, 25. Februar, lädt die DJK herzlich zum bunten Flohmarkt ein! Verkauft wird von 10 bis 13 Uhr alles rund ums Kind. Einlass für Schwangere mit einer Begleitperson ist bereits um 9.30 Uhr. Kinder dürfen auf einer Decke ebenfalls verkaufen (Anzahl begrenzt). Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Tischvergabe und Infos unter Katharina.herd@dj-k-muenster.de.

Heimatomuseum am Sonntag geöffnet

Münster (MA) Die fünfte Jahreszeit gepaart mit der Ortsgeschichte von Münster erwartet die Besucherinnen und Besucher am 5. Februar beim Heimat- und Geschichtsverein Münster (HGV). Von 14 bis 17 Uhr kann nicht nur die Dauerausstellung „Münster und seine Geschichte“ besucht, sondern auch einiges über die Fastnacht vergangener Tage erfahren werden.

Kappensitzung der Feuerwehr Münster

Münster (MA) Am Samstag, 11. Februar, um 19.33 Uhr ist es endlich wieder soweit, die Feuerwehr Münster lädt nach Corona-Pause zur Kappensitzung. Es wurde wieder ein abwechslungsreiches Programm aus Büttensreden, Zwiegesprächen und Show-Einlagen zusammengestellt. Ab 18.33 Uhr öffnet der Saal bei freiem Eintritt seine Pforten. Nach dem Bühnenprogramm geht es mit der Blaulicht-Party weiter.

Freiwillige Feuerwehr Münster

Einsatzabteilung: Am Donnerstag, 9. Februar, findet um 20 Uhr die nächste Sonderausbildung für Gruppenführer statt. Der nächste Unterricht ist am Donnerstag, 16. Februar, um 20 Uhr.

Verein: Am Samstag, 4. Februar, trifft man sich um 13 Uhr zum Bühnenaufbau. Der Vorstand trifft sich zur nächsten Sitzung am Dienstag,

Winterwanderung des OWK zum neuen Trommturm

Eppertshausen (NHR) Für Sonntag, 5. Februar, lädt der Odenwaldklub Eppertshausen alle interessierten Wanderfreunde zu einer Winterwanderung zum neuen Turm auf der Tromm ein. Mit 11 und 15 Kilometer stehen wie immer zwei Wanderstrecken zur Auswahl. Beide Gruppen treffen sich dabei zur gemeinsamen Mittagsrast in einem Gasthaus. Treffpunkt zur Abfahrt mit dem Bus ist um 9 Uhr an der Bürgerhalle in Eppertshausen, die Rückfahrt ist für 17 Uhr geplant. Die Fahrtkosten betragen für Mitglieder 14 Euro und für Nichtmitglieder 21 Euro. Kinder und Jugendliche können an unseren Wanderfahrten in

Begleitung eines Erwachsenen kostenfrei teilnehmen. Anmeldungen nehmen die Familien Bernhard Kraus (Tel. 34681) und Klaus Schledt (Tel. 36936) entgegen. Über unsere Homepage www.owk-eppertshausen.de, sind auch online Anmeldungen möglich. Eine den Witterungsverhältnissen entsprechende Kleidung, Wanderstöcke, profilierte Winterschuhe sowie ein warmes Getränk für unterwegs sind zu empfehlen. Interessierte Nichtmitglieder, welche zusammen mit dem OWK Eppertshausen die nähere Heimat erwandern und kennenlernen möchten, sind immer herzlich willkommen.

125 Jahre Turnverein Münster

Vorverkauf für die Sportgala startet

Münster (MA) Die Veranstaltungsreihe im Jubiläumsjahr unter dem Motto „125 Jahre Tradition und Vielfalt in Münster“ startet mit der großen Sportgala des TVM am Sonntag, 12. März, um 17 Uhr (Einlass 16 Uhr) in der Kulturhalle. Die Zuschauer können sich auf ein abwechslungsreiches Programm, u.a. mit diversen Auftritten der Tanzgruppen, einer temporeichen Turnshow und abwechslungsreichen Vorführungen der rhythmischen Sportgymnastik freuen. Musikalisch wird die Veranstaltung von der Bigband begleitet. Der Vorverkauf startet am Samstag, 4. Februar, von 10 Uhr bis 14 Uhr in der TV-Halle.

Skatclub Eppertshausen

Ergebnisse: 1. Stefan Iby 2.240 Punkte, 2. Gastspieler Frank Delp 1.950, 3. Helmut Koch 1.904, 4. Frank Mieth 1.899, 5. Karl-Heinz Löbig 1.804, 6. Bernd Büttner 1.782. Der nächster Spieltag ist wieder der Dienstag im Relax beim FSV Münster um 19 Uhr. Man spielt auch im gesamten Februar im Relax in Münster. An Fastnachtdienstag entfällt der Spielabend ersatzlos.

Skatclub „Herz As“ Münster

Ergebnisse 8.Spieltag: 1. Harald Kolb 2.094 Punkte, 2. Helmut Koch 1.991, 3. Christa Staudter 1.834, 4. Udo Schiesser 1.686, 5. Arnd Krug 1.660.

Rommé Freunde Altheim

Ergebnisse: 1. Platz Richard Graf 417 Punkte, 2. Karin von Nordheim 528, 3. Werner Böhm 538, 4. Dieter Lorenz 634, 5. Roswitha Lorenz 674. Nächster Spielabend ist am Samstag, 4. Februar. Im Restaurant „Zum Goldenen Barren“ in der Jahnstraße 2 in Münster. Spielbeginn ist um 19.15 Uhr, Anmeldeschluss für Gastspieler ist um 19.05 Uhr.

ASV Münster

Jahreshauptversammlung am Freitag, 3. Februar, um 19.30 Uhr im Vereinsheim. Anträge sind rechtzeitig in schriftlicher Form bis zum 1. Februar beim 1. Vorsitzenden einzureichen. Tagesordnung: 1.Begrüßung, 2.Gedenken der verstorbenen Mitglieder, 3.Bericht des 1. Vorsitzenden, 4.Bericht des Kassenwartes, 5.Bericht der Kassenprüfer, 6.Bericht des Gewässerwartes, 7.Bericht des Jugendwartes, 8.Bericht des Sportwartes, 9.Entlastung, 10.Anträge, 11.Neuwahlen (a) Wahl des Wahlleiters, b) 1. Vorsitzende, c) 2. Vorsitzende, d) Kassenwart, e) Schriftführer, f) ein Kassenprüfer, g) Jugendwart, h)Pressewart, i) Gewässerwart, j) Sportwart, k) 1x Hof und 1x Bitzenseewart), 12.Verschiedenes.

#WeRemember

SPD erinnert an Befreiung von Auschwitz vor 78 Jahren

Münster (MA) Am 27. Januar ist es 78 Jahre her, dass sowjetische Soldaten das Vernichtungslager Auschwitz befreiten. Dort ermordeten die Nationalsozialisten zwischen 1940 und 1945 mehr als eine Million Menschen. Während ihrer Gewaltherrschaft töteten die Nationalsozialisten 6 Millionen Juden. „Die Erinnerung darf nicht enden. Sie muss auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen,“ mit diesen Worten erklärte der damalige Bundespräsident Roman Herzog am 27. Januar 1996 diesen Tag zum zentralen Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus. 2005 beschloss auch die Generalversammlung der Vereinten Nationen, den Tag auch international zum Holocaust-Gedenktag zu machen. Die SPD Münster beteiligt sich an der internationalen Kampagne #WeRemember. „Wir wollen damit ein starkes Zeichen gegen Antisemitismus und für die Erinnerungskultur setzen“, erklärte SPD-Ortsvereinsvorsitzender Gerald Frank, „die Generation der Opfer und auch der Täter stirbt aus. Es werden immer weniger Überlebende, die als Zeitzeugen ihre Erlebnisse zu diesem traurigen



Abschnitt der deutschen Geschichte in persönlichen Kontakten und Veranstaltungen weitergeben können.“ Das Foto zeigt Münsterer Sozialdemokrat*innen vor der Holocaust Gedenktafel am Storchenschulhaus, v.l.n.r.: Edmund Galli (Vorstand SPD Ortsverein), Nina Zeitz (stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende), Gerald Frank (SPD-Vorsitzender), Elke Müller (SPD-Fraktionsvorsitzende). Die Tafel wurde übrigens auf Initiative des langjährigen SPD-Gemeindevertreters und Gemeindevorstandsmitglieds Karl Müller am Storchenschulhaus angebracht – mit

der mahnenden Inschrift: „Schmiede keine bösen Pläne gegen deinen Mitmenschen, der neben dir wohnt und dir vertraut. Streite nicht grundlos mit einem, der dir nichts getan hat.“ Und: „Das Lernen aus der Vergangenheit ist notwendig auf dem Weg zum Frieden.“ Mehr zum Holocaust und dem Gedenktag auf der Website der Bundeszentrale für politische Bildung: <https://www.bpb.de/kurz-knapp/hintergrund-aktuell/241450/27-januar-gedenken-an-die-opfer-des-nationalsozialismus/>. (Foto: SPD Münster)

SPD-Neujahrsempfang mit Günter Rudolph und Justin Witzeck

Münster (MA) „Wie wird 2023?“ - Antworten auf diese Frage geben der Vorsitzende der SPD-Fraktion im Hessischen Landtag Günter Rudolph und Justin Witzeck, SPD-Kandidat für die Landtagswahl in Hessen beim Neujahrsempfang der SPD Münster am 8. Februar 2023, 19 Uhr, im Foyer der Kulturhalle Münster. Münsters SPD-Chef Gerald Frank wird zusammen mit Julian Gabel das Gespräch mit den beiden Gästen führen. Neugierig darf man auf Antworten auf Fragen sein wie: Was bedeutet der Ukraine-Krieg für Hessen? Wie begegnet Hessen

dem Klimawandel? (Wann) Kommt das Wahlrecht ab 16? Wie arbeitet Hessen die Umstände des Mords an Walter Lübke und die Mordanschläge des NSU auf? Wird die Landesregierung nach der Hessen-Wahl wieder sozialdemokratisch geführt? Wird es 2024 mehr Windkraft in Hessen geben? Was tut Hessen mittel- und langfristig gegen die Energiekrise und hohe Preise? Was ist unter einem sozialen und gerechten Hessen zu verstehen?

Was muss sich ändern? Wird es in Zukunft (noch) bezahlbares Wohnen in Hessen geben? Eine andere Frage wird bis zum Neujahrsempfang entschieden sein: Wer ist Spitzenkandidatin der SPD Hessen für die Landtagswahl vom Herbst 2023? Daran werden sich weitere Fragen knüpfen. Es verspricht, eine interessante Veranstaltung zu werden. Das musikalische Rahmenprogramm bestreitet Steffen Huthner.

MGV 1863 Altheim

Nächste La Musica-Chorprobe, Dienstag, 7. Februar, von 18.30 bis 20 Uhr, im Gustav-Schoeltzke-Haus (OG). La Musica versteht sich als Mehrgenerationenchor. Die Sängerinnen singen entweder im Sopran oder Alt und die Männer im Tenor oder Bass. Das Alter spielt keine Rolle. Interessierte können gerne in den Proben in den Chor hinein schnuppern. Einfach vorbeischauen, rein hören und mitmachen.

Fastnachtsgottesdienst und „Kreppelkaffee“: La Musica singt am Sonntag, 5. Februar in der Altheimer Kirche im Fastnachtsgottesdienst. Der Gottesdienst beginnt um 13.33 Uhr. Anschließend lädt der MGV 1863, bei einem 77-minütigen närrischen Programm, zum Kreppelkaffee ins ev. Gemeindehaus ein. Der MGV-Vorstand freut sich auf ihren Besuch.

08.FEB 2023

18.00 Uhr

Vortrag für Patienten & Interessierte

DIE SCHAUFENSTER-KRANKHEIT –

wenn's nicht nur beim Shoppen weh tut – was tun bei Durchblutungsstörungen der Beine?

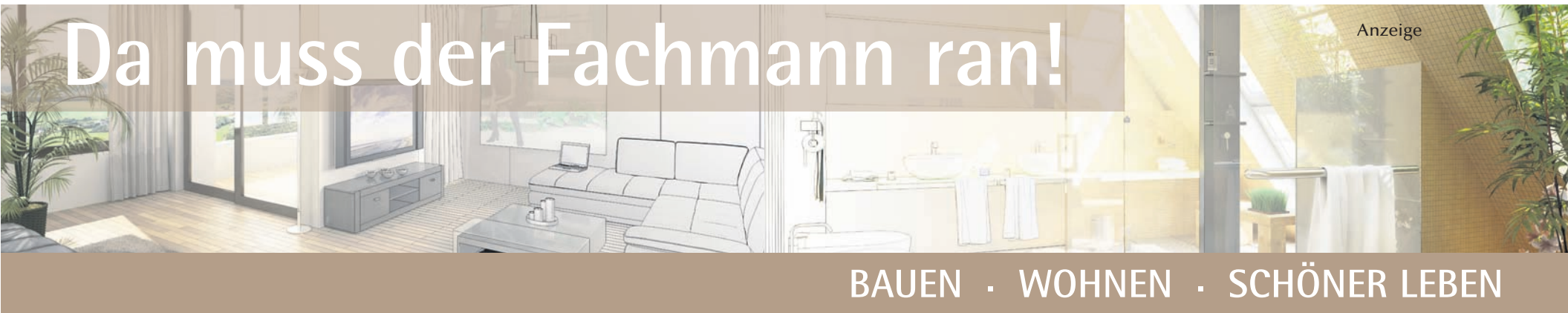
Neue Stadhalle Langen, Kleiner Saal, Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

Prof. Dr. Dr. Donas, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie

Anmeldung und Informationen unter: k.steinle@asklepios.com
Tel.: 06103 / 912-61463
www.asklepios.com/langen

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen



WINTER-FENSTER-TÜREN-AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!

WINFRIED SOMMER

- Große Fachausstellung
- Eigener Montageservice
- Kostenloser Einbruchschutz*

REHAU QUALITY PARTNER
Made in Germany

***Sonder-Aktion: Aushebelschutz ZIM Safety 500 gratis, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC1 und RC2 zum Sonderpreis**

☎ 0 61 06 73 32 44 ✉ fenster-sommer@gmx.de
📠 01 71 6 51 24 40 www.fenster-sommer.de

Weniger Heizkosten - mehr Wohlfühlklima

Rodgau (RZ) Neue Qualitäts-Rehau-Wärmeschutzfenster und -Türen sind das ideale Sparprogramm. Im Vergleich zu aktuellen Standardfenstern bieten Qualitäts-Rehau-Wärmeschutzfenster bis zu 50%

mehr Wärmedämmung. Sie senken spürbar Ihre Heizkosten und steigen den Wert Ihrer Immobilie. Alte Fenster sind die größte energetische Schwachstelle im Haus. Sie sind schlecht gedämmt und technisch meist lange überholt. Die Folge: Teuer bezahlte Energie geht durch die Fenster und -Türen verloren. Dank der hervorragenden Wärmedämmeigenschaften der neuen Qualitäts-Fenster sinkt Ihr Energieverbrauch sofort ab dem ersten Tag. Ihren Heizkostenabrechnungen und künftigen Energiepreissteigerungen könnten Sie entspannt entgegen sehen. Der Einbau von modernen Energiesparfenstern senkt aber nicht nur die Heizkosten und den CO₂-Ausstoß. Neue Fenster bringen auch mehr Licht, Einbruchschutz und ein Wohlfühlklima in die eigenen vier Wände. Ob man sich für moderne Qualitäts-Kunststoff-Fenster oder Holz, ist letztendlich eine Frage des persönlichen Geschmacks. Und egal worauf die eigene Wahl fällt - für beide Materialien bietet der Fensterfachbetrieb Fensterlösungen, die durch Langlebigkeit, Energieeffizienz und nahezu unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten überzeugen. In Verbindung mit dem 15% Bafa-Förderungszuschuss werden die Kosten erheblich gesenkt. Natürlich möchte man auch ein sicheres Zuhause haben, das man auch guten Gewissens alleine lassen kann. Deshalb Einbruchschutz mit Sicherheitsaktion zum Sonderpreis. Aushebelschutz ZIM Safety 500 gibt es gratis. Winfried Sommer, Experte mit 35-jähriger Geschäftserfahrung präsentiert ein umfangreiches Lieferprogramm rund um die Stichworte Qualitäts-Sicherheits-Fenster, - Haustüren und Überdachungsprogramme aller Art. Dem Kunden wird von der Planung und Beratung über die Produktion bis zur Lieferung und Montage ein kompletter Rundumservice aus einer Hand angeboten. Fenster Sommer ist wie gewohnt unter Tel. 06106/733244, 0171/6512440, www.fenster-sommer.de oder fenster-sommer@gmx.de erreichbar. Sichern Sie Ihren Bafa-Förderungszuschuss durch unseren Energieberater.

Maßgeschreinert mit Liebe zum Detail seit 1928

— Küchen & Möbelmanufaktur —

schwab & söhne

Odenwaldstr. 47. 63322 Rödermark
info@schwab-soehne.de 06074/90381
www.schwab-soehne.de

RÖHNKE
Sanitär - Heizung
das ganze Bad aus einer Hand

Meisterbetrieb seit 1989

+ SPANNDECKEN

**Bahnhofstraße 35a
64823 Groß-Umstadt
OT Klein-Umstadt**

Tel. **(06078) 7 29 36**
Fax **(06078) 7 35 11**
Mail **info@roehnke.com**
Web **www.roehnke.com**

MULTI-TRANSPORT
CONTAINER - EILDIENTST

Containerdienst und Recycling

Wir stellen Ihnen Container von 2 bis 40 cbm!
Wertstoff-Recycling • Datenträgervernichtung § 32 BDSG

Raiffeisenstraße 12 • 63225 Langen • Telefon 061 03-5 07 60 • Telefax 061 03-7 48 82
www.multi-transport.de

Baugesellschaft Turnus mbH

Bauausführungen jeder Art
Hochbau u. Gewerbebau
Wohnungsbau

SCHNEIDER + PFAFF

Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
Schlüsselfertiges Bauen
Immobilien

Alles aus einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 0 60 71-3 53 82 · www.turnusbau.de

Fit für die Niedertemperaturtechnik

Vor dem Austausch der Heizung benötigen Altbauten erst eine Wärmedämmung

(djd). Gebäude sind in Deutschland aktuell für etwa 30 Prozent der klimaschädlichen CO₂-Emissionen verantwortlich. Das berichtet Statista nach Zahlen des Umweltbundesamtes. Bis zum Jahr 2045 sollen alle Gebäude nach Vorgaben des Gesetzgebers klimaneutral sein. Schon ab 2024 dürfen deshalb keine neuen Gas- oder Ölheizungen mehr eingebaut werden. Auch nicht, wenn die alte Heizung defekt ist und ausgetauscht werden muss. Allerdings: Erneuerbare Energien wie die Wärmepumpentechnik arbeiten nur im sogenannten Niedertemperaturbereich wirklich effizient. Dazu muss erst das Gebäude vorbereitet werden - am besten, bevor die alte Heizung ihren Dienst versagt.

Das Zuhause "Niedertemperatur-ready" machen

Alte Heizung raus, Wärmepumpe rein? So einfach ist es nicht, warnen Experten. Zunächst müssten ältere Gebäude dafür energetisch ertüchtigt werden. Denn moderne Heiztechnologien sind dann besonders sparsam und umweltfreundlich, wenn die Temperatur des Heizwassers, die sogenannte Vorlauftemperatur, möglichst niedrig ist. Wer die klimafreundlich erzeugte Wärme gleich wieder durch die Wände nach außen entweichen lässt, macht den Nutzen der Wärmepumpe zunichte. Ein enormer Stromverbrauch und viel zu hohe Heizkosten sind die Folge. "Am kältesten Tag des Jahres darf die Vorlauftemperatur nicht höher als 55 Grad Celsius sein, an allen anderen Tagen muss sie sogar sehr deutlich darunter liegen. Nur dann ist ein Haus Niedertemperatur-ready", erklärt Antje Hannig vom Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel (VDPM). Die Wärmedämmung der Außenwände bildet daher nach ihren Worten den ersten und entscheidenden Schritt zum klimaneutralen Gebäude. Erst dann sei es sinnvoll und effizient, die alte Heizung zum Beispiel gegen eine Wärmepumpe auszutauschen.

Weitere Schritte zur Klimaneutralität

Um eine fachgerechte Auslegung, die Langlebigkeit und Wirksamkeit des Wärmeschutzes sicherzustellen, gehört die Aufgabe in die Hände erfahrener Fachleute aus dem örtlichen Handwerk. Energieberater sind zudem die ersten Ansprechpartner für eine Analyse des Status quo und das Aufstellen eines individuellen Sanierungsfahrplans. Unter www.vdpm.info gibt es dazu weitere Hintergrundinformationen und Tipps für Hauseigentümer. So empfehlen sich zusätzlich zur professionellen Wärmedämmung der Außenwände eine verbesserte Auslegung der Heizung und ein hydraulischer Abgleich.

Erst dämmen, dann die Heizung modernisieren: Um ein Gebäude "ready" für Niedertemperatur zu machen, kommt es auf eine effektive Dämmung der Außenhülle an.
Foto: djd/VDPM/stockpics - stock.adobe.com

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 6997-0



SEIT ÜBER 120 JAHREN - INH: C. + N. WALTHER

WIR HELFEN IHNEN, ABSCHIED ZU NEHMEN



Der Bestatter

Mitglied der Innung

❖ Vorsorge- und Trauergespräche sowie Beratung

❖ Erd-, Feuer-, See-, und Waldbestattungen

❖ Erledigung aller Formalitäten

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Stefanie Gerbig

Telefon: 06074 / 9 93 58

Mobil: 0173 / 342 41 10

Odenwaldstr. 72 • 63322 Rödermark

Eppertshausen sagt Gewerbemeile ab

Ereignis auf der Landstraße fällt auch 2024 aus / Geld und Personal die Gründe / Münster wollte es durchführen

Eppertshausen/Münster (jedö) Im vergangenen August berichtete unsere Zeitung, dass die Gemeinden Münster und Eppertshausen die ursprünglich für 2023 geplante Gewerbe-meile um ein Jahr auf 2024 verschieben. Beide Seiten hielten damals aber noch an der gemeinsamen Großveranstaltung auf der die zwei Orte verbindenden Landesstraße 3095 fest. Schon damals wies unser Artikel nicht nur darauf hin, dass die Durchführung in beiden Kommunen noch durch die Gemeindevertreter beschlossen werden solle, sondern dies 2023 auch unter wachsendem Spardruck in den kommunalen Haushalten geschehen dürfte. Nun hat Eppertshausen das Vorhaben unter anderem aus diesem Grund auch für 2024 abgesagt. Im Vorfeld des Beschlusses zum Eppertshäuser Gemeindehaus-halt am Mittwoch vergangener Woche hatten Verwaltung und Gemeindevertreter sämtliche freiwillige Leistungen der Kommune unter die Lupe genommen - mit dem Ziel, in diesem Bereich Einsparungen von 100 000 Euro per anno vorzunehmen. Nur durch einen Griff in die Rücklage gelingt es Eppertshausen derzeit noch, einen ausgeglichenen Haushalt auf die Beine zu stellen. Deshalb fordert zum einen die Kommunalaufsicht als Genehmigungsbehörde sichtbare Sparanstrengungen, auch wenn die im Bereich der freiwilligen Leistungen oft wehtun und in Relation zum Gesamtdefizit im

ordentlichen Ergebnis (2023 mehr als zwei Millionen Euro) kaum mehr als ein Tropfen auf den heißen Stein sind. Zum anderen nimmt Eppertshausen seinen Bürgern (über die Grundsteuer B) und Unternehmen (Gewerbesteuer) seit diesem Jahr mehr Geld ab. Auch in diesem Zusammenhang wollten Rathaus und Gemeindevertreter eigenen Sparwillen zeigen. Unter die ausgeguckten Potenziale fiel auch das Budget für die Eppertshäuser Beteiligung an der gemeinsamen Gewerbe-meile mit Münster. Für 2023 waren dafür zunächst 5 000 Euro und fürs Veranstaltungsjahr 2024 nochmals 10 000 Euro eingeplant. Mit der Streichung der ersten 5 000 Euro sendete Eppertshausen vorige Woche bereits das Signal für die erneute Absage der Gewerbe-meile im kommenden Jahr. Kurz darauf nahm auch das Münsterer Rathaus dazu Stellung. Zunächst erläuterte jedoch der Eppertshäuser Bürgermeister Carsten Helfmann (CDU), dass der Beschluss in seiner Gemeinde nicht nur mit den so eingesparten 15 000 Euro zu tun habe, sondern auch mit der Schonung personeller Ressourcen im Rathaus. Die Planung der Gewerbe-meile habe „ein-einhalb Jahre im Fokus beider Verwaltungen“ gestanden, blickte er mehr als ein Jahrzehnt zurück. Aus den Erfahrungen der Jahre 2010 und 2013 (auch damals war Helfmann schon Bürgermeister) wisse

man, dass „Hunderte Stunden der Beschäftigten für Organisation, Planung und Durchführung beider Verwaltungen und Bauhöfe notwendig waren, um dieses tolle Großevent professionell durchführen zu können“. In Eppertshausen solle sich der Fachbereich Bau und Umwelt in den Jahren 2023 und 2024 aber auf andere Schwerpunkte konzentrieren. In Münster nahm man die Entscheidung aus dem nördlichen Nachbarort „mit großem Bedauern“ zur Kenntnis. „Wir in Münster waren willens und bereit, die Gewerbe-meile im kommenden Jahr wieder zum Leben zu erwecken“, betonte Bürgermeister Joachim Schledt. „Die Planungen dafür hätten wir in unserer Verwaltung in den kommenden Monaten aufgenommen. Aber natürlich müssen wir die Entscheidung von Eppertshausen respektieren.“ Beide Seiten betonten, dass das Scheitern der interkommunalen Zusammenarbeit in diesem Bereich den guten nachbarschaftlichen Beziehungen keinen Abbruch tue. Beide Kommunen hoffen, die Gewerbe-meile eines Tages doch noch einmal auf die Beine stellen zu können. Ein konkretes Jahr dafür nennen sie indes nicht. Für den Münsterer Gewerbeverein zeigte sich die Vorsitzende Hiltrud Schäfer „unglaublich enttäuscht“. 2017 hatte es mit „Münster KANN“ im Gewerbegebiet „Auf der Beune“ eine eigene Gewerbeschau ohne Eppertshausen gegeben.



Brigitta Schmidt
geb. Schindler

* 22.03.1928
† 07.01.2023

Münster, im Januar 2023

Herzlichen Dank

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihr entgegengebracht wurde.

Wir danken allen von Herzen, die an unserer Trauer teilgenommen haben, für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck oder eine stumme Umarmung, wenn die Worte fehlten.

Besonderer Dank gilt Herrn Reifenberg für die schöne Gestaltung der Trauerfeier und dem Haus Morija Rödermark für die liebevolle Betreuung. Ein besonderer Dank gilt auch dem Bestattungsinstitut Rudi Kreher mit Tochter Christina für die liebevolle Unterstützung und Begleitung.

In stiller Trauer:
Familie Harald Roth

*Seid nicht traurig –
Denkt an meine
Liebe für Euch!*

*Ich falte meine müden Hände,
sie haben ihr Tagwerk vollbracht.*



Friedrich Nickel

* 11.05.1936
† 20.12.2022

Münster, im Januar 2023

Herzlichen Dank

sagen wir all unseren Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns durch liebe Worte, Karten und Geldspenden ihre Anteilnahme gezeigt und so Trost und Kraft gespendet haben.

Unser besonderer Dank gilt der Gemeindereferentin Frau Schindler-Christe für die Gestaltung der Trauerfeier, dem Organisten Herrn Manfred Müller und dem Bestattungsinstitut Stefan Kreher.

In stiller Trauer

Zita Nickel
Elma, Thorsten und Louis
Agnes, Hakem mit Lola, Mila und Marlon



Theo Frieß

* 07.04.1933
† 15.01.2023

Münster, im Februar 2023

*Wenn wir dich suchen, finden wir dich in unseren Herzen,
denn dort wird für immer dein Platz sein.*

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns beim Heimgang unseres lieben Vaters, Schwiegervaters, Opa und Uropa ihre Trauer und Anteilnahme zeigten und welche Wertschätzung ihm entgegengebracht wurde.

Unser besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Heymanns und Schneider für die sehr gute, einfühlsame Pflege und Betreuung, der Hausarztpraxis Dr. Lückner, der Blumen-Galerie Stefanie Brunn für das tolle Blumenarrangement, sowie dem Bestattungsinstitut Stefan Kreher für seine Hilfe und professionelle, freundliche, würdevolle Begleitung zum Abschied.

In stiller Trauer

Elke Roßkopf und Familie
Rigobert Frieß und Familie
Arice Frieß und Familie

SPORT

Jugendabteilung des SVM: Elf eigene HL Cup-Hallenturniere an zwei Wochenenden

Münster (MA) Das letzte Wochenende stand ganz im Zeichen des Hallenfußballs. Der Jugendförderkreis veranstaltete mit Hilfe der Spielereltern Hallenturniere von der G – bis zur B-Jugend. Den Anfang machten freitags die B-Jugendlichen. Auf sehr glattem Hallenboden gaben acht Mannschaften ihr bestes. Es wurde bis 23 Uhr gespielt. Am Ende setzte sich der JFV Oberursel als Turniersieger vor Viktoria Griesheim durch. Unser Nachwuchs belegte den 4. Platz. Am Samstagmorgen schloss sich ein gut besetztes F-Junioren-Turnier an. Die kleinen Fußballer zeigten mit viel Begeisterung ihr ganzes Können. Diesmal holte mit TSV Harreshausen ein Verein aus unserer Region den Turniersieg. Auch

hier wie bei allen elf Turnieren waren jeweils acht Mannschaften am Start, die in zwei Gruppen gegeneinander spielen. Nach den Gruppenspielen folgten noch sechs Platzierungsspiele inklusive Endspiel. Das folgende E-Junioren-Turnier dominierte der SVM-Nachwuchs. Die E1 holte sich im Finale gegen Viktoria Urberach den Turniersieg. Auch auf dem Feld konkurrieren diese beiden Mannschaften um den Kreismeistertitel. Gegen Abend war dann die C1 an der Reihe. Hier rechnete man sich auch gute Chancen für den Turniersieg aus. Bei einem Turnier auf Bezirksklassenniveau kam es zum Endspiel zwischen dem Nachwuchs und dem ebenfalls Bezirksligisten JFV Groß-Umstadt. Hatte man noch in der Gruppenphase Umstadt besie-



gen können, hatte im Endspiel der JFV die Nase vorne. Sonntags erwarteten die Zuschauer noch zwei weitere Turniere. Morgens war mit den Kleinsten – den G-Junioren – reiner Fußballspaß angesagt. Die kleinen Fußballer genossen den glatten Boden zu Rutscheinlagen. Besonders die Eltern von FSV Erbach und Sankt Stephan Griesheim sorgten im kleine Endspiel für

beste Stimmung in der Halle. Mit einem Treffer in der letzte Sekunde holten sich die Griesheimer den Siegerpokal für den 3. Platz. SG Arheilgen wurde danach Turniersieger vor Germania Dörnigheim. Das D-Junioren-Turnier bildete den Abschluss des ersten Turnierwochenendes. Die U13-Mannschaften zeigten gepflegten Hallenfußball. Alemania Nied gewann in einem

hochklassigen Endspiel gegen Spvgg. Oberrad das Endspiel. Ein faires und sportlich gutes Turnierwochenende fand damit sein Ende. Die Verantwortlichen bedanken sich bei unserem Hauptsponsor HL Gebäudetechnik sowie den Eltern der Spieler, die durch Kuchenspenden und Dienst sie beim Durchführen der Turniere unterstützten. Am nächsten Wochenende geht es weiter. Den Anfang machen am Samstag ab 9 Uhr die F-Junioren. Mit dabei sind u.a. Makkabi Frankfurt, SV Wiesbaden und aus unserer Region Viktoria Dieburg. Gegen 13.30 Uhr beginnen dann die E-Jugendlichen mit ihrem Turnierbetrieb. Auch hier treffen Vereine aus der näheren und weiteren Umgebung aufeinander. Zum Abschluss

spielen am Abend ab 18 Uhr die C-Jugendlichen. Germania Weilbach oder SG Nieder-Roden sind u.a. dabei zu Gast. Sonntags beginnen wieder die Kleinsten das muntere Treiben in der Gersprenzhalle. Hier wird sicherlich wieder gute Stimmung bei den Spielern und Zuschauern aufkommen. Auch hier kommen die Turnierteilnehmer von nah (z.B. KSG Georgenhausen) und fern (z.B. Seemenbach Tigers oder Germania Weilbach). Ähnlich wie eine Woche davor bildet das D-Jugend den Abschluss. Beginn dafür ist um 14.30 Uhr. TS Ober-Roden sowie SG Rosenhöhe werden sicherlich hier ihr Können zeigen. Wer Interesse am Jugendhallenfußball hat, sollte diese Wochenende einmal in der Gersprenzhalle vorbeischaun. (Foto: SVM)

Die Schaufensterkrankheit

Wenn's nicht nur beim Shoppen weh tut – was tun bei Durchblutungsstörungen der Beine?

Langen (MA) Man könnte meinen, dass die Schaufensterkrankheit eine Art Kaufsucht, oder den Drang immer die neueste Mode zu tragen, beschreibt-doch weit gefehlt: Die sogenannte „periphere arterielle Verschlusskrankheit (pAVK“) ist dafür verantwortlich, dass Betroffene beim Gehen ungewollt immer wieder kleinere Pausen einlegen müssen. Denn Schmerzen in den Waden halten sie auf. Um von der Erkrankung abzulenken, schauen die meisten dann in ein Schaufenster. Selbst kurze Gehstrecken können zur Qual werden. Bei der Erkrankung verengen sich die Beinarterien durch Kalkablagerungen so stark, dass immer weniger Blut durch die Gefäße fließen kann. Daraus folgt ein Mangel an Sauerstoff in den Muskeln, der sich



Prof. Dr. Dr. med. K. Donas in Schmerzen äußert. Oftmals können bei einer frühzeitigen Diagnose und einer Änderung der Lebensweise Spätfolgen verhindert werden. Ist die Erkrankung jedoch weiter fortgeschritten muss eine medikamentöse, bzw. operative Therapie zur Erweiterung der betroffenen Gefäße eingeleitet werden. Prof. Dr. Dr. Donas, Chefarzt

(Foto: LPR) der Klinik für Gefäßchirurgie, erklärt in seinem Vortrag am Mittwoch, 8. Februar, ab 18 Uhr in der Neuen Stadthalle Langen die unterschiedlichen Therapieansätze und in welchen Krankheitsstadien diese sinnvoll eingesetzt werden können. Anmeldung und Information unter: 06103 / 912 – 6 14 63 oder k.steinle@asklepios.com.

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140. 5% Online-Rabatt sichern. www.dachbleche24.de

Kontakte

Lisa aus Rodgau 0162-527 10 65

TTC Eppertshausen

Ergebnisse

TSG Oberrad - TTC1 9:2
TTC2 - TTC Langen VI 9:0
TSV Langstadt II – TTC 3 8:8
1. TTC Darmstadt - Jungen 15 3:7
Jungen 11 - TTF Hähnlein 7:3
Spielberichte auf www.rhein-mainverlag.de -> Sport

»Energiesparen hat nichts mit Verzicht zu tun. Es lohnt sich – für Sie und das Klima.«

Maximilian Gege



oekom.de/elg-ma
978-3-96238-407-4
12 Euro



oekom

SPORT

Sport für Frauen beim TV Münster

Münster (MA) Spiel, Spaß und Sport - so heißt das Motto! Man trainiert den Körper (Bauch, Beine, Po, Rücken) den Geist (Spiele und Co.) und die Lachmuskeln. Einmal pro Woche, montags von 20 bis 21.30 Uhr, findet unter der fachgerechten Anleitung von Heike Werner-Ladebeck eine Übungsstunde zur allgemeinen Fitness

und Muskelstärkung in der TV-Halle in der Jahnstraße 2 statt. Hier ein kleiner Auszug aus dem regelmäßig wechselnden Programm: Rückenstärkung mit Gymnastikbällen, Pezzibällen und Bändern. Training der Tiefenmuskulatur mit Brasils und Flexi-Bar-Stäben. Förderung der allgemeinen Koordinations- und Konzentrati-

onsfähigkeit mit Drums-Alive, ein rhythmisches Trommeln auf Gymnastikbällen. Es treffen sich Frauen jeden Alters. Auch in den Sommerferien wird etwas getan. Man fährt mit dem Fahrrad rund um Münster und die nähere Umgebung. Neugierig geworden? Einfach vorbeikommen und mitmachen!

Verein Radsport 1921 Münster

Kräppelfastnacht: Die diesjährige närrische Veranstaltung findet als Kräppelfastnacht am Sonntag, 19. Februar, ab 15.11 Uhr im Vereinsheim statt.

Generalversammlung: Alle Mitglieder werden hiermit zur Generalversammlung am Freitag, 24. Februar, um

20 Uhr im Vereinsheim am Bahnhofplatz eingeladen. Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung, 2. Bericht des 1. Vorsitzenden, 3. Bericht des Schriftführers, 4. Bericht des Rechners und der Kassenprüfer, 5. Berichte der Fachwarte, 6. Wahl des Wahlleiters, 7. Neuwahlen, 8. Anträge, 9.

Verschiedenes. Anträge zur Generalversammlung müssen schriftlich bis zum 21. Februar dem 1. Vorsitzenden Willi Braun, Friedrich-Ebert-Straße 38, 46839 Münster vorliegen. Die Generalversammlung findet unter den zu diesem Zeitpunkt geltenden Pandemie-Regeln statt.

TSV 1888 Altheim

Mitgliedsbeiträge 2023: Im Februar werden die ersten Beiträge eingezogen, welche im vergangenen Jahr 2022 während der JHV und außergeöhnlichen Vorstandssitzung neu festgelegt wurden. Die Beiträge werden wie folgt eingezogen: Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sowie Studenten: 80 Euro (45Euro), Erwachsene / Aktive: 120 Euro (75Euro), Fördermitglied: 80 Euro (neu), Familienbeitrag: 190 Euro (150Euro). Hintergrund sind die angestiegenen Energiekosten, Erhaltung der Sportanlagen sowie Anpassungen gegenüber anderen Vereinen im Umkreis. Das Fördermitglied wurde neu einbezogen, d.h. hier handelt es sich um erwachsene Mitglieder, welche aktiv nicht mitwirken, aber dem Verein treu bleiben. Weitere Informationen werden umgehend per E-Mail an alle Mitglieder weiterverteilt, welche eine E-Mailadresse abge-

geben haben, oder werden im Schaukasten des TSV Altheim an der Gaststätte ausgehängt. **Erfolgreicher Verlauf des Norddeutschen Abends:** Das Grünkohl & Pinkel Essen wurde sehr gut besucht und war somit ein erfolgreicher Abend. Der TSV bedankt sich nochmals bei allen Gästen und Hilfen, die zur erfolgreichen Veranstaltung beigetragen haben. Ganz besonders bedanken sich viele Gäste und der TSV bei Uwe Beck, der das großartige Grünkohl & Pinkel Essen zubereitet hat. **Erster Arbeitseinsatz:** Die Umkleideräume sowie Duschen konnten neu angelegt werden, auch hier vielen Dank an die Helfer. **Dringendst Vorstand gesucht:** Aktuell sucht der Verein einen neuen Gesamtvorstand, der laut Terminplanung für die Jahreshauptversammlung (JHV) für Ende April vorgesehen war. Ein Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands

zog zurück. Laut Satzung muss innerhalb eines Monats eine JHV einberufen werden. Aufgrund der Fastnacht wird für diese wichtige und zugleich zukunftsweisende JHV auf den 3. März um 19 Uhr in der Gaststätte des TSV geladen, eine Tagesordnung folgt. Jedes interessierte Mitglied ist gefragt, dass Vereinsleben aktiv mitzugestalten. **Vorbereitungsspiele** Sonntag (5.): TS Ober-Roden III - TSV 1B 13.30 Uhr, SG Nieder Roden - TSV 1A 14.30 Uhr. **Veränderung der Homepage:** Die alte Homepage wurde geschlossen und eine neue Homepage wird unmittelbar zur Verfügung stehen. Der TSV teilt umgehend dessen Erreichbarkeit mit – für aktuelle Fragen steht erst einmal folgende E-Mail-Adresse zur Verfügung: oherd.privat@Gmail.com. Alle Informationen auch im Nachrichten-Kasten an der TSV Gaststätte, Am Sportplatz 3 in Altheim.

Herren II – HSG Hörstein/Michelbach 30:19
Mit einem deutlichen 34:24 (18:12) konnten die Gastgeber ihren 3. Tabellenplatz festigen. Die erste 20 Minuten dieser körperbetonten Begegnung verlief noch relativ ausgeglichen, dann übernahmen die Einheimischen das Ruder und konnten sich über 11.9/ 15:11 zum Pausenpfeiff auf 18:12 absetzen. In der zweiten Spielhälfte waren die Fronten schnell geklärt, sahen sich die Gäste doch immer mit einem deutlichen Tore abstand konfrontiert. Mit einer kämpferischen Abwehrleistung und ei-nem schnell Angriffs-spiel setzten sich die Spieler von EMU II immer mehr ab. Spielstände wie 21:14/26.17 und 30:19 zeigten die Überlegenheit der Gastgeber deutlich auf.

Neben den beiden Torhütern, überzeugte vor allem Jan Fischer mit einer überzeugenden Leistung in der Abwehr und 11 erzielten Treffern. **Damen - HSG Hörstein/Michelbach 27:29**
Das Spiel zwischen der HSG EMU und der HSG Hörstein/Michelbach war ein aufregender Kampf mit vielen Toren und Strafen. Das Spiel begann mit dem ersten Tor der Gastmannschaft, worauf die Heimmannschaft jedoch schnell mit einem Ausgleichstreffer reagierte. Die Damen der HSG Hörstein/Michelbach erhöhten jedoch schnell den Vorsprung, wodurch sie mit einer 5-Tore-Führung in die Halbzeitpause gehen konnten (11:16). In der zweiten Halbzeit nahmen sich die Damen der HSG EMU vor gezielter an das Spiel

zu gehen. Fokussiert gelang es ihnen näher an die Gäste heranzukommen, sodass es 16:18 in der 37 Minute stand. Die HSG Hörstein/Michelbach reagierte schnell und unterband es sofort mit weiteren Toren. So gelang es der HSG EMU leider nicht den Ausgleichstreffer zu erzielen. Zum Schluss mussten sich die Handballerinnen aus Eppertshausen, Münster und Urberach mit einer Tordifferenz von 27:29 geschlagen geben. **Weitere Ergebnisse**
Herren I – TV Kirchzell II ausgefallen
HSG Hörstein/Michelbach – mC-Jugend 42:13
Vorschau
Samstag (4.): HSG Haibach/ Glattbach II – Herre I 16 Uhr, mE-Jugend - mJSG Kirchzell/ Bürgstadt 16.30 Uhr Eppertshausen.



E-Junoren der HSG auf Platz 1

Eppertshausen/Münster (EA) Die E-Junoren um Trainer Markus Nienhaus und Christian Steinmetz haben es geschafft sich vorzeitig den Gruppensieg im Bezirk Odenwald-Spe-sart zu sichern. Mit sechs Siegen und 12:0-Punkten sind die Jungs uneinholbar auf Platz eins der Tabelle. Bei noch zwei

ausstehenden Spielen arbeiten Spieler und Trainer weiter an einer perfekten Saison ohne Niederlage. Die E-Jugend bedankt sich herzlichst bei der Cosmetic Service GmbH aus Eppertshausen für die Unterstützung mit neuen Trainingsanzügen und einem Banner in der Sporthalle Eppertshausen. Bereits zum Tag

der Feuerwehr im Dezember hat Cosmetic Service die HSG mit kostenlosen Produktproben aus dem eigenen Sortiment versorgt, die an die Zuschauer verteilt wurden. Auch am Faschingsumzug am Rosenmontag in Urberach wird sich der neue Werbepartner beteiligen. (Foto: HSG)

Amtliche
Bekanntmachungen
der Gemeindeverwaltung
Eppertshausen

Standesamt
Sterbefall

Herr Kurt Berk, verstorben am 24.01.2023 in Frankfurt, 81 Jahre alt, zul. wohnhaft in Eppertshausen, Auf der Bayerswiese 22.

Ein Kreisjahrgangsmeister und drei weitere Podestplätze für die TTC-Jugend

Eppertshausen (EA) Bei den Kreisjahrgangsmeisterschaften erzielte die TTC-Jugend herausragende Ergebnisse. Insgesamt nahmen 9 Spielerinnen und Spieler des TTC teil und konnten einen Kreisjahrgangsmeistertitel, sowie 3 weitere Podestplätze erzielen. Der TTC gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu den hervorragenden Leistungen. Micha Schwinn holte in der Altersklasse Jungen 9 den Titel und darf sich damit Kreisjahrgangsmeister nennen. In einem umkämpften Finale zeigte er sein Können

TAV Eppertshausen

Neue Öffnungszeiten Geschäftsstelle: Das Büro im TAV-Heim, Jahnstraße 2, Eingang durch das Tor an der Hüttenstraße, ist dienstags von 18 bis 20 Uhr besetzt (Tel. 62300, Mailadresse tav-eppertshausen@t-online.de). Aktuelle Informationen unter www.tav-eppertshausen.de
TAV-Gaststätte: Voraussichtlich erfolgt die Wiedereröffnung unter neuer Leitung Ende Februar.

Sportbetrieb
ZUMBA: Am Freitag, 3. Februar, findet um 19 Uhr in der Sporthalle wieder Zumba mit einer lizenzierten Trainerin statt. Nichtmitglieder und Mitglieder können zweimal kostenfrei teilnehmen. Ab der 3. Teilnahme ist der Kurs kostenpflichtig. Mitglieder zahlen pro Stunde 2 Euro und Nichtmitglieder 6 Euro.
Alte Handballer: Am Montag, 6. Februar, trifft man sich um 18 Uhr in der Krone



am Tisch und konnte das Spiel knapp im 5. Satz für sich entscheiden. Mert Saganci musste sich im Halbfinale knapp geschlagen geben und erreichte

den 3. Platz. In der Altersklasse Jungen 10 spielte Jonas Schwinn super und erreichte das Halbfinale. In diesem verlor er nach einem guten Spiel knapp und be-

Mitteilung des Bürgermeisters

Liebe Eppertshäuserinnen und Eppertshäuser,

Große Ereignisse werfen Ihre Schatten voraus!

Unsere italienische Partnergemeinde Codigoro richtet am Samstag, 15. Juli die „Palio dei Rioni Codigoro“ aus, eine Art „Spiel ohne Grenzen der Ortsteile“. Wie im Vorjahr wurden wir angefragt, ob wir eine Mannschaft aus Eppertshausen stellen möchten und haben erst einmal zugesagt. Eine Mannschaft besteht aus mindestens 15 Personen, davon mindestens 6 Damen, das Mindestalter beträgt 18 Jahre, nach oben gibt es keine Grenze... Wir würden mit zwei Kleinbussen (18 Personen) am Donnerstag, 13. Juli, um 23 Uhr an der Bürgerhalle nach Codigoro aufbrechen. Die Unterbringung erfolgt im Hotel Oasi Bianca mit Frühstück. (www.oasibianca.it) Zurück geht es dann am Montag, 17. Juli, um 8 Uhr, Rückkehr in Eppertshausen gegen 20 Uhr. Die Fahrtkosten liegen bei rund 350 Euro für Busse, drei Übernachtungen mit Frühstück und einem Mann-



schafts-Outfit (Hose und Shirt). Wer dabei sein möchte, müsste sich bitte bis Freitag, 17. Februar per Mail (A.Ouaajoura@Eppertshausen.de oder L.Murmann@Eppertshausen.de) bei uns melden. Sofern wir zu diesem Termin nicht die Mindestteilnehmerzahl erreichen, würden wir absagen. Es wäre toll, wenn wir mit einer lustigen, engagierten Truppe unserer Gemeinde bei der Palio in Codigoro vertreten könnten!

Ihr

Carsten

legte den 3. Platz. Johanna Stoll zeigte in ihrem ersten Turnier eine hervorragende Leistung und sicherte sich den 2. Platz in der Altersklasse Mädchen 9. Hanna Weiß, Leon Müller, Marc Sperl, Linus Werner und Lenn Sperl sammelten in ihren Altersklassen erste Turniererfahrungen und schieden nach gu-

ten Spielen in der Gruppenphase aus. Der TTC gratuliert auch seinem Mitglied Jonathan Stoll, der in Münster spielt, zum Titel bei den Kreisjahrgangsmeisterschaften in der Altersklasse Jungen 11. Im Bild hinten von links: Jonas Schwinn, Marc Sperl, Mert Saganci; vorne von links: Johanna Stoll, Micha

FVE-Mitternachtsturnier ein voller Erfolg

Eppertshausen (EA) Kürzlich konnte die Jugendabteilung des FV Eppertshausen 12 Mannschaften zum traditionellen Mitternachtsturnier in der Sporthalle in der Nieder-Röder-Straße begrüßen. Während der Corno-Pandemie konnte in den letzten zwei Jahren dieses Turnier ja leider nicht veranstaltet werden. Jedoch hat sich in dieser Zeit der Turniername geändert und heißt ab sofort „Günter Tempel Gedächtnis Turnier“. Dieses Hobbyturnier wurde nämlich von Günter Tempel mit ins Leben gerufen und

der FVE möchte ihm, der sich über Jahrzehnte für die Jugendabteilung verdient gemacht hat, mit diesem Turnier ehren. Von 17 bis 22.30 Uhr fielen in den Vorrundenspielen beider Gruppen zusammen über 100 Tore. In den anschließenden Platzierungsspielen sahen die Zuschauer spannende Duelle, die teilweise nur nach 7-Meter-Schießen ihren Sieger fanden. Kurz nach Mitternacht stand dann der Turniersieger fest und der Wanderpokal ging an das Team „Pro Club Schnicker“. Mit einem knappen 2:1

Sieg konnte sich das Team gegen den Tischtennisclub aus Eppertshausen durchsetzen. Im kleinen Finale um Platz 3 gewann Ajax Dauerstramm ebenfalls knapp mit 2:1 gegen die A-Jugend des FV Eppertshausen. Den 5. Platz belegten die Jugendtrainer des FV Eppertshausen, in dem sie ebenfalls knapp mit 2:1 gegenüber dem AH-Team 2 die Oberhand behielten. Den 7. Platz belegte die 1b mit Robin Anton im Tor. Robin hielt den entscheidenden Elfmeter gegen die B-Jugend des FV Eppertshausen. In dem Spiel

um Platz 9 wurden die beiden Mannschaften „AH-Team 1“ und „Alex und der 96“ A-Jugendjahrgang“ noch mal mit Nachwuchskräfte aufgefüllt. Am Ende ging das AH-Team 1 beim munteren Toreschießen als Sieger vom Platz. Das Spiel um Platz 11 gewann zwar Florian und die dicken Wampfen, aber die SV Bierköniginnen können sich als Sieger der Herzen fühlen. Überwiegend mit Frauen angetreten repräsentierten sie das Spaßturnier am besten. Den ganzen Abend gab es ein reichhaltiges Essen- sowie Getränkeangebot,

so dass noch bis in die frühen Morgenstunden gemeinsam bei der Players-Night gefeiert werden konnte. Im Namen der Jugendabteilung noch mal vielen Dank an alle Gönner, Sponsoren und Helfer Rund um das Turnier. Vollständige Platzierungen: 1.Pro Club Schnicker, 2.TTC Eppertshausen, 3.Ajax Dauerstramm, 4.A-Jugend FVE, 5.Jugendtrainer FVE, 6.AH-Team 2 FVE, 7.Robin & 1b, 8.B-Jugend FVE, 9.AH-Team 1 FVE, 10.Alex & 96“ A-Jugend, 11.Flo & dicken Wampfen, 12.SV Bierköniginnen.

C1 des FVE holt Platz 3 im HL-Gebäudetechnik-Cup

Eppertshausen/Münster (MA) Auch bei ihrer zweiten Hallenturnierteilnahme zeigte die C1-Jugend eine mehr als ansprechende Leistung. Beim HL-Gebäudetechnik-Cup in Münster belegte die Truppe nach tollen Spielen einen hervorragenden 3. Platz und machte Werbung für die Jugendabteilung des FVE. Im ersten Spiel wurde das Team der SG Arheilgen mit 2:0 geschlagen, im zweiten Spiel konnten dann gegen die Jungs von der SG Ober-Erlenbach mit

2:1 schon der Halbfinal-Einzug perfekt gemacht werden. Mit dem 2:0 gegen die TuS Kelheim/Hornau hatte man sich dann als Gruppensieger für das Halbfinale gegen die JfV Groß-Umstadt qualifiziert. Die Jungs des Gruppenligisten aus Groß-Umstadt, die Schlussendlich auch das Turnier gewinnen konnten, waren hier ein Stück weit cleverer, nutzen die sich ergebenden Chancen konsequent aus und nach der 1:4-Niederlage reichte es für unser Team „nur“ für das Spiel um Platz 3. Dort stand man noch einmal



der Mannschaft der SG Ober-Erlenbach gegenüber. Mit 9:1-Torschüssen, darunter ein Latten-

und ein Pfostentreffer war es zwar optisch eine eindeutige Sache für das FVE-Team, am Ende

stand jedoch „nur“ ein 2:1-Sieg und damit ein sehr guter dritter Platz für die U15. Nur knapp 12 Stunden nach dem Spiel um Platz drei in der Halle stand dann auf dem Kunstrasen in Eppertshausen ein Freundschaftsspiel gegen den Gruppenligisten des VfR Groß-Gerau an. Nach einer tollen ersten Halbzeit führte man verdient mit 3:1 - in der zweiten Halbzeit war das Team dann aber mit den Kräften am Ende und man musste sich am Ende mit 3:7 geschlagen geben. (Foto: FVE)

Fußballverein Eppertshausen

willkommen.
Würfelgemeinschaft „Alfa Hala“ Ergebnisse 4. Spieltag: Er ist ohne Zweifel der Spieler des Monats Januar. Mit diesem Sieg gehört „Hubert“ Heino zu den heiß gehandelten Titelkandidaten. Selbstbewusst erklärte er, dass er in dieser Form nur schwer zu schlagen sei. Weitere Platzierungen: 2. „Mia-san-mia“ Dieter, 3. „Fuzzi“ Emil, 4. „Titsch“ Hans, 5. „Porzeler“ Jürgen, 6. „Krollelopp“ Alfred, 7. „Kugelblitz“ August, 8. „Beedleheimer“ Hasan, 9. „Doodegräwer“ Sepp, 10. „Wäscher“ Werner, 11. „Fipser“ Reinhard.



Bereits am 1. Spieltag gelang „Kugelblitz“ August dieser „Traumwurf“. Dies geschieht höchst selten, letztmals vor rund drei Jahren. (Foto: FVE)

Geburtstage

04.02.2023
Halit Arslan
Nieder-Röder Straße,
79 Jahre
07.02.2023
Maria Wannemacher
Berliner Straße 26 ,
72 Jahre

Müll

Freitag, 03. Februar
Abfuhr Restmülltonne &
-container
Abfuhr Gelbe Säcke

Notdienste

03.02. Einhorn Apotheke
Nieuwpoorter Str.
68
Dudenhofen
Tel. 06106/2897795
04.02. Pauly von Buttler
Apotheke
Feldstraße 46,
Dudenhofen
Tel. 06106/6668870
05.02. Nikolaus Apotheke
Hintergasse 11
Jügesheim
Tel. 06106/3666
06.02. Stern Apotheke
Eisenbahnstraße
14
Jügesheim
Tel. 06106/9261
07.02. Park Apotheke
Rathausplatz 1
Messel
Tel. 06159/5252
08.02. easyApotheke
Dieburg
Frankfurter Straße
57
Dieburg
Tel. 06071/928020
09.02. Apotheke Esser
oHG
Traminerstr. 17
Rödermark
Tel. 06074/84230

Ärztlicher
Bereitschaftsdienst

Krankenhausstraße 11,
64823 Groß-Umstadt
ÖZ: Montag, Dienstag, Donners-
tag 19 bis 24 Uhr, Mittwoch 14
bis 24 Uhr, Freitag, Samstag,
Sonntag durchgehend von Frei-
tag 14 Uhr bis Montag 7 Uhr.

Zahnärztlicher
Notfalldienst

Sprechzeiten:
An Samstagen, Sonn-/Feiertagen
von 10–12 und 16–18 Uhr, mitt-
wochs von 16–18 Uhr.
Dienstbereitschaft: Von Samstag
8 Uhr bis Montag 8 Uhr, an ein-
zelnen Feiertagen von 8 Uhr bis
zum anderen Montag 8 Uhr.
Mittwochs von 18 Uhr bis don-
nerstags 8 Uhr.
**Die Ansage des zahnärztlichen
Notfallvertretungsdienstes er-
folgt über die kostenpflichtige
Servicenummer:**
0 18 05 / 60 70 11

Psychiatrischer Notdienst

Tel. 06151/1594900, erreichbar
Freitag, Samstag, Sonntag und
an Feiertagen von 18 bis 23 Uhr.
Lebenshilfe Dieburg
Verein für Menschen mit Behin-
derungen e.V.: Stützpunkt Röder-
mark/Ober-Roden, Altes Feuer-
wehrhaus; Aschaffenburg Straße
18, info@lebenshilfe-dieburg.de,
Telefon 06071/21919.

Ambulanter Pflegedienst
Heymanns & Schneider
Auf der Beune 2 • Münster
Telefon 06071/3070-0

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 06106/26997-0

Impressum

EPPERTSHAUSENER
ANZEIGEBLATT

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH,
Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen,
Tel. 06102-86882-0, info@rheinmainverlag.de,
Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth
Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement
wöchentlich in Eppertshausen – Einzelpreis – 55 €
Annahmestelle: Isolde Schmidt, Feldstr. 5a, Epperts-
hausen, Tel. 06071-36472
Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20
Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 06106-26997-15
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Für die Beiträge der Gemeinde Münster ist
V.i.S.d.P. Gemeinde Münster, Mozartstraße 8,
64839 Münster
Anzeigen: Tel. 06106-26997-16
Fax 06106-26997-20
E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG,
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH,
Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Ergebnisse Vorbereitungs-
spiele

FVE I - Hellas Darmstadt 0:5
FVE II - T Ober-Roden III 1:3
Tor: Dominik Vetter
Vorschau
Donnerstag (2.): 1A - Hassia Die-
burg 19.30 Uhr.

EPPERTSHAUSENER
ANZEIGEBLATT

Annahmestelle für Klein-
anzeigen, Glückwunsch-
und Traueranzeigen
Isolde Schmidt,
Eppertshausen,
Tel. 06071 | 36472